

Klinterklater

Östliches Ringgebiet

Nr. 3/ 12. Jahrgang

Zeitung des SPD-Ortsvereins Östliches Ringgebiet

September 2010

Liebe Leserinnen und Leser,

gesunde Ernährung ist ein wichtiges Thema für Jung und Alt und wird von Skandal zu Skandal wichtiger. Der Fleischkonsum ist rückläufig, und das Bewusstsein wächst, dass man sich besser und gesünder ernähren sollte. Dafür steht auch der Skandal um die tierquälerische Haltung von Puten



Peter Rau, Inhaber des Grünen Lädchens, Giersbergstraße 1.

in niedersächsischen Mastställen. Hier sieht man wieder einmal, wie Tiere für unser „Geiz-ist-geil-Bewusstsein“ leiden müssen. Selbst die niedersächsische Landesregie-

rung ist durch Landwirtschaftsministerin Astrid Grotelüschen (CDU), immerhin die oberste Tierschützerin des Landes, ganz tief in diesen Skandal verwickelt.

Meine Empfehlung kann nur lauten: Weniger ist manchmal eben doch mehr, das heißt: Weniger (oder gar kein) Fleisch essen. Das bringt mehr Tierschutz in die Ställe und wirkt sich positiv auf das Klima und Ihre Gesundheit aus. Die Kampagne „Donnerstag = Veggietag“ ist ein guter Anfang. Die belgische Stadt Gent hat den Veggietag eingeführt, Bremen hat ihn übernommen, immer mehr deutsche Städte arbeiten an der Umsetzung. Am Donnerstag bringen dort die städtischen Einrichtungen sowie zahlreiche Restaurants und Schulen kein Fleisch und keinen Fisch mehr auf den Tisch, dafür aber eine Vielfalt von leckeren vegetarischen Gerichten. Die Tiere und das Klima danken es. Warum sollte das nicht auch in Braunschweig möglich sein?

Mit freundlichen Grüßen

Peter Rau

www.donnerstag-veggietag.de



Der Spielplatz am Andreeplatz kann endlich saniert werden

■ Das Foto zeigt den z.Zt. trostlosen Anblick des Spielplatzes zwischen dem Andreeplatz und der Straße Hopfengarten. In seiner Sitzung am 25. August beschloss der Stadtbezirksrat 120 eine Vorlage der Verwaltung zur Sanierung des Spielplatzes. Hierfür stehen im Haushalt 2010 60.000 Euro zur Verfügung. Um die Wünsche der Kinder bei der Gestaltung des Spielplatzes berücksichtigen zu können, trafen sich am 16. Juni die Planer, einige Kinder und Vertreter des Bezirksrates vor Ort auf dem Spielplatz. Das Ergebnis der Planungen die der Bezirksrat nun beschloss sieht vor, den westlichen Teil des Geländes in eine Spiel-

landschaft für kleine Kinder mit Indiantipi und Balanciereinrichtungen umzugestalten. Weiterhin sollen eine Nestschaukel und ein Seilklettergerät aufgestellt und ein Trampolin eingebaut werden. Auf die Anregung von Mitgliedern des Bezirksrats werden im westlichen und östlichen Bereich des Spielplatzes Stabgitterzäune eingebaut, um den bisher möglichen „Durchgangsverkehr“ zu unterbinden und damit die Spielplatzatmosphäre zu verbessern.

Mit der Beschlussfassung des Stadtbezirksrates kann das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren durchgeführt werden.

Aus dem Inhalt:

Fahrplan des Schadstoffmobils, S. 16

Aus dem Bezirksrat, S. 2/3

Berichte, Geschichten, Reportagen

Das Wirken von Stadtbaurat Ludwig

Winter im Morgenland S. 4/5

Sommerfest auf der

St. Pauli-Wiese S. 6

Botanischer Garten S. 11

20 Jahre Nachbarschaftshilfe S. 10

Viertel am Bot. Garten S. 14

Der Klinterklater im Internet: www.spd-bs-oestlichesringgebiet.de

Notizen aus dem Bezirksrat „Östliches Ringgebiet“

■ Die nächste Bezirksratssitzung:

am Mittwoch,

den 27.10.2010 19.00 Uhr.

Der Ort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die Sitzung beginnt mit der Einwohnerfragestunde.

Im Internet finden Sie Infos unter:
www.braunschweig.de/rat&verwaltung

Stadtbezirk 120,
Östliches Ringgebiet

Neue Hundestation und ihre Befüllung

■ Der Bezirksrat beantragte im Zugangsbereich zur Kindertagesstätte Karsenenstraße, dem Erweiterungsteil des Botanischen Gartens und dem Bootsanleger mit Sitzecke an der Oker (Foto rechts), eine Hundestation aufzustellen. Die größeren Rasenflächen im hinteren Bereich locken viele Hundebesitzer, und nicht jeder von ihnen kann sich einfache Frühstücksbeutel leisten, um die

Gartenverein Mückenburg feiert 90-jähriges Bestehen

■ Frau Sabine Lange, Vorsitzende des Kleingärtnervereins Mückenburg an der Georg-Westermann-Allee, erhält ein Geschenk vom Bezirksbürgermeister des Östlichen Ringgebiets, Uwe Jordan. Der Gartenverein feierte sein 90-jähriges Bestehen. Im April 2010 hatte der Verein einen neuen Vorstand gewählt. Die erste große Bewährungsprobe war die Organisation des Jubiläums.



Sabine Lange und Uwe Jordan.

Zusammen mit der Kantinenwirtin gelang eine tolle Feier. Nur die Beziehungen nach ganz oben sind noch verbesserungswürdig; es regnete!

Hinterlassenschaften seines Vierbeiners zu entfernen.

Aufgrund zahlreicher Beschwerden wurde ebenfalls beantragt, die bestehenden Hundestationen regelmäßiger als bisher zu befüllen.



75 Jahre Gartenverein Mutterkamp

■ 1935 musste der Gartenverein Heinrichstraße umziehen; die Stadt brauchte Bauland. Hinter dem Nußberg wurde ein neues Gelände gefunden; es entstand der Kleingartenverein Mutterkamp. Dieter Richwien, langjähriger Vereinsvorsitzender, hatte mit seinem Team alles gut vorbereitet und zur Jubiläumsfeier eingeladen. Hier überreichte der Bezirksbürgermeister des Östlichen Ringgebiets, Uwe Jordan, sein Präsent.



■ Vor dem Sportplatz Franzshes Feld stand bis vor kurzem noch ein Verkehrsschild, das die Fläche zwischen dem Radweg und der Hecke als Gehweg auswies. Nach Auskunft der Verwaltung war das unnötig, weil dieser Bereich klar als Gehweg zu erkennen ist. Das Schild wurde daher entfernt. Die Zahl der Falschparker die dort täglich stehen ist noch größer geworden.



Der SPD-Bezirk organisiert eine Busfahrt nach Berlin zur Anti-AKW-Demo am Sonnabend, 18.09.2010

Die Busfahrkarten kosten 15,- Euro (bzw. 8,- Euro für Nichtverdiener).

Abfahrt 9:00 Uhr Braunschweig, ZOB / Busbahnhof
Karten im SPD-Büro, Schloßstr. 8, 38100 Braunschweig,
Tel.: 0531 / 48098-16.

E-Mail: Dirk.Roller@spd.de

Weitere Infos unter <http://www.anti-atom-demo.de/start/home/>



V.l.n.r.: Manfred Weiß, Uwe Jordan und Bärbel Weiß bei der Preisverleihung vor dem Stadtpark-Restaurant.

Preis für ehrenamtliches Engagement

■ Der Bezirksrat vergibt jedes Jahr einen Ehrenpreis für ehrenamtliches Engagement.

Die Preisverleihung erfolgt jeweils beim jährlichen Treffen der Vereine und Initiativen des Stadtteils, das in diesem Jahr im Stadtpark-Restaurant

stattfind.

Für den Preis wählte der Bezirksrat Östliches Ringgebiet den Vorsitzenden des Landesverbandes Braunschweig der Gartenfreunde e.V., Manfred Weiß aus. Seit 1983 ist er ehrenamtlich für das Kleingartenwesen tätig. Für seine besonderen Verdienste erhielt Manfred Weiß schon die Große Goldene Ehrennadel und die Silberne Ehrenplakette.

Seit 2008 wird der Ehrenpreis des Stadtbezirksrates vergeben; als erste erhielt ihn Heidrun Möbius von der Verkehrswacht Braunschweig und im letzten Jahr Volker Hartz von der St.Pauli-Gemeinde.

Seit 2008 wird der Ehrenpreis des Stadtbezirksrates vergeben; als erste erhielt ihn Heidrun Möbius von der Verkehrswacht Braunschweig und im letzten Jahr Volker Hartz von der St.Pauli-Gemeinde.

Ansprechpartner für das Östliche Ringgebiet:



Uwe Jordan
Bezirksbürgermeister und Mitglied im Rat der Stadt
Tel.: 33 94 67
E-Mail: UweJordan5@aol.com



Kate Grigat
Mitglied im Rat der Stadt und im Bezirksrat
Tel.: 7 13 99
E-Mail: Kate.Geert.Grigat@t-online.de



Susanne Hahn
Fraktionsvorsitzende der SPD im Bezirksrat Östliches Ringgebiet
Tel.: 7 17 74
E-Mail: Susanne.Hahn@spd.de

Die Telekom baut Telefonzellen ab

■ Wie ein Relikt aus vergangener Zeit steht sie da eine- sogar auch noch gelbe Telefonzelle. Die Telekom als Betreiber teilte jüngst mit, dass aus wirtschaftlichen Gründen drei Telefonzellen in unserem Stadtteil abgebaut werden sollen. Den Standort am Parkeingang Kastanienallee/ Ecke Scharnhorststraße hält der Bezirksrat jedoch für wichtig und beantragte zumindest diese Telefonzelle am Ort zu belassen.



Schließlich sind die allgegenwärtigen Handys nicht immer und für jeden verfügbar.



■ Nach Angabe der Verwaltung ist die Stand- bzw. Verkehrssicherheit der großen Buche am Rande des Neubaugebietes St. Leonhards Garten gegeben. Eine Anfrage eines Investors mit dem Ziel den Baum zu fällen wurde daher trotz erkennbarer Vorschädigungen des Baumes abgelehnt.

**jeden Mittwoch
warm + kalt
Internationales Buffet**
18 bis 23 Uhr für nur 9,90 €

**Montags gilt unsere
preisreduzierte Karte!**

Charly's Tiger

Wilh.-Bode-Straße 26, Tel.: 2 19 03 60
Mo.-So. 16.00-2.00

Nächster Start

ABNAHME-WETTBEWERB

14.09.2010, 20.00 Uhr
Brunsviga, Karlstraße 35

Info & Anmeldung
Ernährungsberatung Rita Fricke
0531 - 33 01 33
Rita.fricke@t-online.de
www.bodyfit-info.de

BÄCKEREI KAPPES

Gliesmaroder Str. 2 · Fon 05 31. 33 53 11

**Auch sonntags immer
von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr**

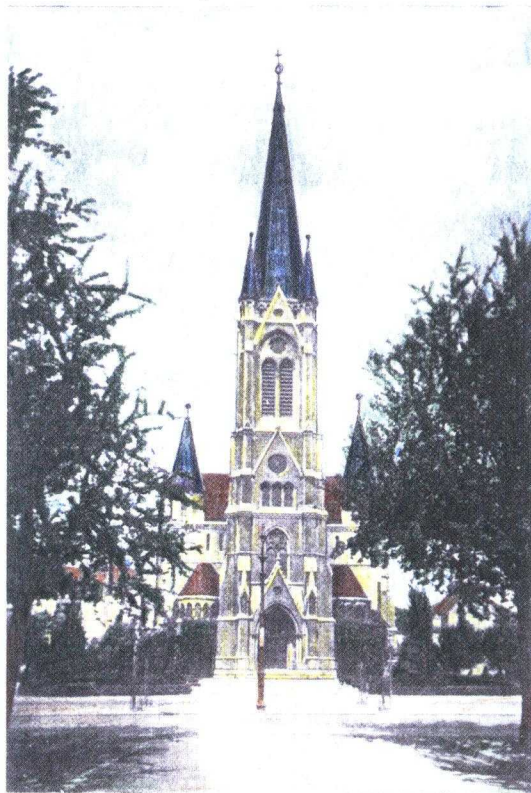
Öffnungszeiten
Mo-Fr: 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa: 6.30 Uhr bis 12.30 Uhr

www.baeckerei-kappes.de

Das Wirken von Stadtbaurat Ludwig Winter im Morgenland

■ Liebe Leserin, lieber Leser, sicher ist Ihnen bekannt, dass man unser Wohngebiet früher auch Morgenland nannte. Ludwig Winter (1843-1930) war von 1870 bis 1915 bei der Stadt tätig und bestimmte in dieser Zeit entscheidend das Baugeschehen unserer Stadt und insbesondere die Erweiterung unseres östlichen Stadtgebietes. Ab 1881 war er Stadtbaurat und ab 1909 geheimer Baurat. Bekannte Bauten die er entwarf oder erstellen ließ sind z.B. die Burg Dankwarderode in neuem Stil, das neue Rathaus im Stil des Historismus, den Heinrichsbrunnen auf dem Hagenmarkt oder die riesige Hauptfriedhofanlage mit ihren Kapellen und dem Krematorium an der Helmstedter Straße. Unser Gebiet war mit Ausnahme der höher liegenden Stellen damals noch ein Sumpfgebiet. Ein großer Teil davon (zwischen Kastanienallee und Husarenstraße) nannte sich Hagenbruch (Bruch bedeutet Sumpf). Das Gebiet an der Stelle der heutigen Pauli-Kirche nannte man Sauteich. Die Stadt benötigte dringend Baugebiet, und so erarbeitete Winter einen Stadterweiterungsplan und auch das Ringstraßenprojekt. Hierdurch entstand um 1887 der Altwiekring und etwas später der Hagenring. Zunächst musste das gesamte Gebiet jedoch aufwendig entwässert (kanalisiert) werden. Wichtig für die Erschließung war natürlich auch eine West-Ost-Straßenverbindung, und so entstanden die Kaiser-Wilhelm-Brücke die heute noch so vorhanden ist, und die Kaiser-Wilhelm-Straße, heute Jasperallee. Die Brücke wurde am 1. Jan. 1890 freigegeben, sie hatte auf den Balustraden an beiden Seiten

je zwei überlebensgroße weibliche Bronzefiguren, an den Enden der vier Brückenköpfe befanden sich Löwenfiguren, die den weiblichen Figuren symbolisch Schutz gaben. Alle Figuren sind leider im letzten Krieg eingeschmolzen worden. Die gen Osten weiterführende



St. Pauli Kirche Braunschweig - vor der Kriegsbeschädigung
Abbild.- Stadtbibliothek - BS - Nachkoloriert= B.Warneke 2010

Kaiser-Wilhelm-Straße hatte schon ihre heutige Dimension mit zwei Baumreihen und zusätzlich zwei Reitwegen. Ab 1901 fuhr hier auch schon eine Straßenbahn bis zum Stadtpark. Die Straße war von Beginn an geplant für mehrgeschossige, historisch geprägte Doppel- und Reihenhäuser und sollte höchsten bürgerlichen Wohnansprüchen genügen. Winter ließ in unserem

Viertel zudem nach seinen Entwürfen die Schule am Bültengeweg errichten, die St. Johannis Kirche, die St. Pauli Kirche, die Schule Leonhardstraße, das Stadtpark-Restaurant und den Stadtpark (damals auch Fasanenhölzchen genannt). Auch der Prinz-Albrecht-Park mit dem Prinz-Albrecht-Denkmal entstand in der Zeit von L. Winter. Bis dahin war dort ein Exerzierplatz. Wer den Park gestaltet hat, ist umstritten, man schreibt es dem Promenadeninspektor Kreis zu, aber auch dem Gartenbaudirektor Jülke. Der letzte Entwurf stammt wohl vom Schloßgärtner Burmester.) Das bekannteste Bauwerk von Winter ist die St. Pauli Kirche. Ludwig Winter wollte sie an besonders hervorgehobener Stelle haben. An dem jetzigen Standort war der große Schmuckplatz an der Kaiser-Wilhelm-Straße geplant. Hier wollte Winter „seine Kirche“ hinhaben. Hier sollte auch an der Stelle des heutigen Olfermannplatzes ein großer Kaiser-Wilhelm-Platz entstehen. Das konnte nicht verwirklicht werden. Der Kirchenbau wurde aber so geplant, dass das gehobene Bürgertum mit der Pferdekutsche vorgefahren werden konnte. Diese Kutschenauffahrt gibt es heute noch. Die „besonderen“ Bürger schritten dann in den Kirchenraum und direkt auf den Altar zu. Winter ignoriert dabei die Regel, dass der Altar zum Osten zu stehen hatte. In dieser Zeit war so etwas völlig unüblich. Die Kirchen-„Oberen“ hatten sich hier unterzuordnen. Auch die Kirchengebäude waren früher nach Osten ausgerichtet. Die Architektur und Ausstattung des Gebäudes (innen wie außen) war außergewöhnlich interessant und aufwendig im neugotischen Stil gestaltet.

ATHEN

Herzlich Willkommen!

Gliesmaroder Straße 105
38106 Braunschweig
0531 / 34 56 02
Inh.: N. & G. Patsiauras

Öffnungszeiten: Di. - Sa. 12.00 – 15.00 Uhr
18.00 – 00.30 Uhr

So. u. Feiertags 12.00 – 15.00 Uhr
18.00 – 24.00 Uhr
Küche bis 23.00 Uhr

Montags Ruhetag

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!
www.athen-braunschweig.de

Kinesiologie

∞

Yvonne Dämgen

Hilfe bei Flugangst Reiseangst, Katastrophenstimmung im Kopf	Stress Burn out, Mobbing, Gereiztheit, Schlafstörungen
Konzentrationsmangel Aufmerksamkeit/Merkfähigkeit verbessern	
Trauerarbeit Kummer, Leid, Schmerz	

Helmstedter Str. 58 L
38126 Braunschweig
Tel: (WF) 05331 – 97 79 27
Kinesiologie.Daemgen@Online.de

Wäscherei

PINKEPANK

- Wäschedienst
- abholen und bringen
- auch nur Mangelwäsche

Kasernenstraße 37
38102 Braunschweig
Tel.: 0531 - 33 34 06

Die Baukosten stiegen hierdurch auf mehr als das Doppelte der Planung. Die feierliche Einweihung der Kirche war am 16.9.1906. Im Kriegsjahr 1944 wurde die Kirche stark durch Bomben beschädigt. Sie verlor dabei auch den Turmhelm, der leider noch nicht wieder neu erstellt werden konnte. Auch die St. Johannis-Kirche an der Leonhardstraße wurde durch Winter im Rahmen der Stadterweiterung von 1901 bis 1905 erbaut. Es war der erste evangelische Kirchenneubau in Braunschweig nach der Reformation im Jahre 1528. Winter wollte diese Kirche zum Blickpunkt an einer später nicht zu verwirklichenden sternförmigen Kreuzung machen. Auch diese Kirche wurde im Jahre 1944 durch Bombenschäden stark beschädigt. Abschließend zu Winters Bauten im Osten sei erwähnt, dass das von Winter entworfene Stadtpark-Restaurant (hierüber wurde in dieser Schrift schon ausführlich berichtet) als erstes Gebäude in diesem Stadtbereich im Jahre 1884 erbaut wurde (Ursprungsbau). Der größte Plan von Winter aber war der Bau einer Prachtstraße von der Burg Dankwarderode zur geplanten Sommerresidenz für den Prinzregenten Albrecht. Winter entwickelte den gigantischen Plan 1889. Die Avenue sollte über den Steinweg weiter über die Kaiser-Wilhelm-Brücke und -Straße über den Nußberg hinweg in die Nähe des Schapenbruchteiches bei Riddagshausen führen. Dabei war das erst 30 Jahre alte Staatstheater im Wege. In der Zeit wurde aber auch die Eisenbahnlinie geplant. Winter wollte diese ein Stück unter dem Nußberg hindurchführen. (Nachzulesen mit Abbildung im Nußbergbuch S. 52 bis 57). Der Plan kam nicht zur Ausführung, weil die Domänenverwaltung, der das Gelände gehörte, dagegen war. Zudem konnte man auch kein Ersatzgelände für die im Nußberg befindlichen herzoglichen Schießplätze anbieten. Freuen wir uns heute darüber, dass der Nußbergbereich uns so erhalten blieb.

Burchardt Wamecke

Lit.: Stadtbibliothek

Anmerkung der Redaktion:

Burchardt Warnecke ist Autor des Buches „Der Braunschweiger Nußberg und seine Umgebung“.

Figurentheater Fadenschein

Bültenweg 95 Fon: 0531 / 34 08 45

Fax: 0531 / 33 10 11

www.fadenschein.de

figurentheater@fadenschein.de



LILIPUT! - Theater für die Allerkleinsten

Gastspiel: Theater Anke Berger, Braunschweig
„Händchen klein“

So 12.	Sept	PREMIERE	15.00	Uhr	6,-
Mi 15.	Sept	10.30	Uhr	15.00	Uhr 6,-
So 19.	Sept	11.00	Uhr	15.00	Uhr 6,-

für Gruppen ab 10 Personen gilt im Kinderprogramm ein ermäßigter Eintrittspreis von 5,- für Kinder ab 2 Jahren

„Braunschweig Kaffee“

bietet Faires Frühstück an verschiedenen Orten, diesmal:
Frühstück & Theater im Theater Fadenschein

(das Theater ist frei, für das Frühstück wird ein Unkostenbeitrag erhoben)

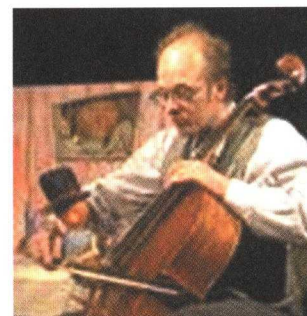
Anmeldung ausschließlich unter: Tel. 0531 - 8019992

oder info@braunschweig-kaffee.de

„Jakob's Zauberhut“

Sa 18. Sept 11.00 Uhr

für Kinder von 3-8 Jahren und Familien



Vom 1. bis 9. Oktober 2010 findet in Braunschweig wieder unser **WEITBLICK-Festival** statt.

Wir bieten Ihnen ein ausgesuchtes Programm aus der breiten Palette des europäischen Figurentheaters- klicken Sie mal rein ... www.fadenschein.de

faden figuren theater **schein**
herzlich willkommen!

Autohaus Gunther

Alle Fabrikate

**Preisgünstige
Reparaturen**

**TÜV, AU, Inspektionen
Unfallinstandsetzung
Auswahl an
Gebraucht - PKW**

Bültenweg 27e /

Ecke Nordstraße

Tel.: 0531/ **33 30 71**

Fax.: 0531/ **33 66 06**

Tradition muss nicht teuer sein!

Seit 150 Jahren Ihr Bestattungshaus in Braunschweig und Umgebung

» **SARG-MÜLLER** «

Otto Müller



**Erd-, Feuer- und
Seebestattungen**

Bestattungsvorsorge und Vorsorgeordner kostenlos!

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig
eigener Abschiedsraum - Internet: www.sargmueller.de

Telefon (0531) 33 30 33

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

**MUSIKTRAINER
ERCHINGER**
TRAININGSSTUNDEN FÜR

**Klavier Gitarre
Schlagzeug Bass**
und andere
Instrumente

**Jetzt auch in der
Karl-Marx 25!**

**BS-OST +
WF-WEDDEL**
RUF 0531-7018683
WWW.MUSIKTRAINER.DE

3 Tage Sommerfest mit Regenschauern und viel Sonne

■ In diesem Jahr fanden sich erstmalig die Musikschule Musikuß mit ihrem Sommerfest „Kleine Künste“, die Mitglieder der „initiative folk!“ mit einem Klezmerfest und die St. Pauli-Gemeinde mit ihrem Ferieneröffnungsfest zu einem dreitägigen Sommerfest auf der Pauliwiase zusammen.

Den Anfang machte am 18. Juni das Konzert der „initiative folk!“. Die Macher des Festivals „Wilde Töne“ hatten mit der „Klezmer Connection“ eine der bedeutendsten österreichischen Klezmerbands auf die Pauliwiase geladen. „Meschugge“ hieß das Pro-



Foto: Hans Almstedt

gramm des exquisiten Quintetts, welches es geschafft hat jiddische Musik mit all ihrer facettenreichen Tradition in die Moderne zu transportieren.

Auf einer ständigen Gratwanderung zwischen Lebensfreude, Traurigkeit und Sinnlichkeit begeisterte die Band die rund 400 Zuhörer – wild, zärtlich, verrückt, funky, frech, witzig – halt meschugge.

Am Samstag feierten die Musiküsse ihr Sommerfest „Kleine Künste“ erstmalig auf der Pauliwiase. Um 14.00 Uhr begann das mehrstündige Programm mit Schülervorspielen in den Räumen der Paulikirche. Später startete das große Fest auf der Wiese mit „Latin Percussion und African Drumming“. Das Trio „JazzTalk“ und die „Brunsviga Big Band“ swingten, was das Zeug hält, und nach einem großen „Sing Around“ in der Kirche tönten zum Ausklang die Rhythmen der „Skamones“ über die

Pauliwiase. Das Open-Air-Programm wechselte in steter Folge – und oftmals passgenau mit den periodisch hernieder



Foto: Hans Almstedt

prasselnden Regenschauern – mit Beiträgen in der Kirche und dem Gemeindesaal: Orchester, bretonischer Folk, afrikanische Blafone... Stilistisch ging es zu, wie sonst in dieser Musikschule auch: bunt gemischt zwischen Klassik, Jazz, Folk, Rock und Ethno. Die Musiküsse präsentierten auf charmante Weise ihren musikpädagogischen Anspruch – ein multistilistisches Angebot für alle Altersgruppen – und freuten sich über einen stetigen und regen Besucherstrom. Am Ende des Tages hatten sicherlich über 500 Menschen das Fest besucht.

Sasahara Blumenstiel

Das Ferieneröffnungsfest am Sonntag begann mit einem Open-Air-Gottesdienst am Vormittag

mit Pauli-Band vor ca. 250 Menschen. Ab 14.30 Uhr füllte sich das Gelände mit einer unüberschaubaren Menge von Besuchern. Auf der großen Bühne wechselten im 30-Minuten-Takt das russische Akkordeon-Duo Kratschkowski, Kinder-Flamenco-Tanz, Suaredance, die Tanzschule Hofmann, die Pauli-Band und Kojo Samuels mit seiner Trommelband und begeisterten das Publikum.

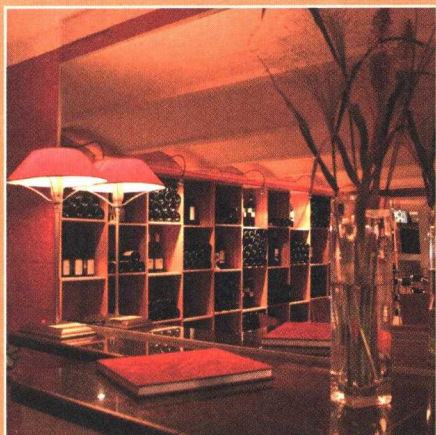
Der Bücherflohmarkt war ein weiterer Publikumsmagnet, am Kuchenstand bildeten sich endlose Schlangen.

Freiwillige Feuerwehr, Klangzelt, Kletterseil-Parcours, Puppentheater, Ponyreiten, Schminken, Tombola, Fototassen, Musizierstand mit Schlagzeug und E-Gitarren ... Informationsstände aus der Gemeinde und von Geschäften und Vereinen aus dem Stadtteil wurden zu informativen und kulinarischen Orten der Begegnung.

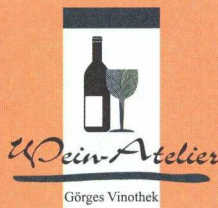


Ca. 2.000 Festbesucher und ca. 50 Ehrenamtliche, die dieses Fest durch ihren Einsatz möglich gemacht haben, waren am Ende dieses Sonntages glücklich und zufrieden.

Volker Hartz



Weine | Prickelndes | Spezialitäten | Spirituosen | Feinkost | Accessoires
Stilvolle Präsente | Kommissionsware | Geschenkgutscheine
Saisonale Aktionsweine | Magnumflaschen
Raritäten binnen zweier Werktage
Versandservice für Privat und Gewerbe | Individuelle Weinproben



Wein-Atelier

Kasernenstraße 34 / Ecke Fasanenstrasse
38102 Braunschweig

Telefon (05 31) 2 34 90 40 · Telefax (05 31) 2 34 90 53

www.Wein-Atelier.de

KaufBar

DRK-KaufBar,
Helmstedter Str. 135
Tel.: 590 62 50
info@drk-sprungbrett.de

Dienstag, 14.09., 16h-18h:

Musikprojekt für Kinder ab 6 Jahren „Volles Glas voraus“. Musik auf und mit Gläsern und um Gläser herum. Die Leiterin des Projekts, Susanne Würmli, ist Musikerin und „Musikal-Clownin“. Kinder, die Lust haben Musik mit Instrumenten zu machen, zu experimentieren, sind herzlich eingeladen. Zum Abschluss am 01.02.2011 werden wir uns mit einer Vorführung voneinander verabschieden. Weitere Termine: 02.11., 30.11., 11.01., 01.02.2011

Freitag, 1. Oktober, 20h:

Solo-Programm von Michael Orth - Rhythmus. Mit verschiedenen Instrumenten aus aller Welt entsteht eine Klangvielfalt mit unterschiedlichen faszinierenden Charakteren. Das Didgeridoo aus Australien. Die Caisa erinnert an die Karibik. Die Djembe und die Udu an Afrika. Die Musik ist einzuordnen unter Ambiente- alternativ- experimentell. Eintritt gegen Hut

Samstag, 9. Oktober, 19h:

Lesung mit Andreas Hartmann: Tolldreiste Geschichten von Honoré de Balzac. Gitarre und Gesang: Hans W. Vechtel. Andreas Hartmann liest einige der deftigen Geschichten des großen französischen Romanciers. Hans-W. Vechtel bereichert die Lesung mit frechen Liedern auf der Gitarre. Eintritt: 7€

Sonntag, 24. Oktober, 20h: Duo Cardozo.

Beim letzten Konzert der beiden Argentinier gewannen sie eine große Fangemeinde! Pablo Cardozo (27) und Mauro Cardozo (33) sind seit mehr als 10 Jahren international gefragte Gitarristen. Ihre originellen musikalischen Interpretationen von Tango, Milonga und Valse schreiben Tango-Geschichte, ihre Präsenz ist hirn-, bauch- und raumfüllend. Eintritt 10€ www.myspace.com/duocardozo

Brunsviga

Tel.: 2 38 040

www.brunsviga-kulturzentrum.de

Mit dem - auch in diesem Jahr wieder - gut besuchten Hoffest am 22. August, läutet die Brunsviga die neue Saison ein.

Das Foto zeigt die Gruppe What's up bei ihrem Auftritt.



Sonntag, 19.09.2010 18:30 Uhr

MULTITIMBRAL MUSIC PROJECT

Multitimbral Music Project zeigt in diesem Konzert Ergebnisse eines Workshop, in dem mehrsprachige, mehrklängige Musikstücke in verschiedenen musikalischen Stilen und Formen komponiert wurden. Zahlreiche Songtexte wurden in mehreren Sprachen (wie zum Beispiel: Englisch, Deutsch, Arabisch, Türkisch, Afrikanisch) geschrieben und dazu gehörende Melodien entsprechend komponiert. Die Gruppe besteht aus 13 Mitgliedern, mit Migrationshintergrund, die zwischen 16-26 Jahre alt sind.

Projektleiter: Cengiz AKATAS Mobil: 0170 3068142

Mehr Infos unter: <http://multitimbral.de/>

Das neue Brunsviga-Projekt!

1830 - Das Schloß muss brennen

1830 stürmten Braunschweiger das Schloss, brannten es bis auf die Grundmauern nieder und verjagten den verhassten Herzog Karl. Dieses Ereignis ist der Hintergrund des neuen Musicals aus dem Hause Brunsviga. In ihm geht es um Liebe, fiese Intrigen und ganz viel Braunschweig...

Und wenn jemand Bezüge zu der heutigen Zeit entdeckt, so sind diese, äh..., rein zufällig und völlig unbeabsichtigt. Das Stück wird am 29. und 30. Oktober sowie am 5. und 6. November gezeigt. Der Vorverkauf hat bereits begonnen!



Nachhilfekreiss Braunschweig
Steinweg 30
Tel. 0531 2369639

TOP FIT!
durch qualifizierte Lehrkräfte
in entspannter Atmosphäre

Nachhilfekreiss
nachhilfekreiss.de

phils
café & bar

Kastanienallee 26

Musikuss
Die Musikschule in der Brunsviga
Tag der offenen Tür 07.11.2010

schülerorientiert
individuell
bewährt
kreativ

27 Jahre Musik
für kleine und große Menschen

Karlstraße 35 Tel. 0531/238040
www.musikschule-musikuss-braunschweig.de

20 Jahre Nachbarschaftshilfe des Paritätischen im Östlichen Ringgebiet

■ Mit einem großen Sommerfest feierte die Nachbarschaftshilfe des Paritätischen am 24.06.2010 ihr 20-jähriges Bestehen in der Tagesstätte Stadtpark. Gäste waren Klienten sowie aktuelle und ehemalige Helfer der NBH. Wei-

Helper vermittelt, die den Senioren beim Einkauf und in hauswirtschaftlichen Dingen behilflich sind, oder einfach zum Klönen kommen.

Dann wurde für die Helfer ein roter Teppich ausgerollt und Bezirksbürger-

meister Uwe Jordan überreichte er als Dank für ihre Arbeit Blumensträuße.

Bei Kaffee und Kuchen an festlich gedeckter Tafel und mit musikalischer Begleitung durch die Musikgruppe Adam Schütte wurde geplauscht und gelacht.

Die beiden Koordinatorinnen gaben Einblick in ihre Arbeit. Dies wurde in launiger Weise aus gegebenen Anlass durch einen Vergleich eines Fußballspieles und der NBH dargestellt. Mal haben die Koordinatorinnen die Position des Trainers, des Stürmers oder des Verteidigers inne. Sie setzen sich für die Belange ihrer Klienten und auch Helfer/innen ein, umschiffen manche Stolpersteine und freuen sich über erreichte Ziele. Ein Tor ist geschossen, wenn eine Vermittlung gut in eine harmonische Betreuung übergeht.

Eine große Tombola war der abschließende Höhepunkt dieses Festes - großzügig gesponsert überwiegend durch Geschäfte aus dem Stadtbezirk. Jeder konnte mit einem schönen Präsent nach Hause gehen.

Die Meinung aller war einhellig. Dieses Fest war gelungen und bleibt noch lange in guter Erinnerung.

Wer die Nachbarschaftshilfe in Form von Beratung oder Vermittlung einer Helferin in Anspruch nehmen möchte kann sie unter Tel.: 34 04 78 erreichen oder im Büro Jasperallee 42 vorbeikommen.

Gesa Behnk



Die Koordinatorinnen der Nachbarschaftshilfe des Paritätischen Gesa Behnk, links, und Iris Bruns.

terhin waren Frau Rath als Vertretung für die Geschäftsführung des Paritätischen sowie Bezirksbürgermeister Uwe Jordan erschienen.

Zur Begrüßung durch die beiden Koordinatorinnen Iris Bruns und Gesa Behnk wurde mit Sekt und Saft angestoßen.

Frau Rath sprach Grußworte und gab einen Rückblick auf die Geschichte der NBH. Deren Anfänge lagen in der Wiesenstraße, im November 2001 erfolgte dann der Umzug in die Räumlichkeiten des Stadtparks. Dieses Büro ist Anlaufstelle für hilfesuchende Senioren und ihre Angehörigen, wenn Unterstützung im häuslichen Bereich benötigt wird. Es werden nach einem Hausbesuch eine Helferin oder ein

bürgermeister. Den Koordinatorinnen



Bezirksbürgermeister Uwe Jordan überreicht Rosen an die Helferinnen.

Ursula Kielau

Physiotherapeutin

- manuelle Therapie & Massagen
- manuelle Lymphdrainagen
- craniosacrale Therapie

Bismarckstrasse 13

Tel.: 0531/ 2 33 90 95

Privat und alle Kassen

Termine nach Vereinbarung

BREMERWEIN



Weine - Gläser und Feinkost aus Italien

Braunschweig - Giesmarode, Efeuweg 3
www.bremerwein.de - Tel. 0531-237360



Die aktuelle Lage auf „unseren“ Großbaustellen

St. Leonhards Garten

■ Das Neubaugebiet St. Leonhards Garten auf dem Gelände des früheren Straßenbahndepots an der Georg-Westermann-Allee wächst mit erstaunlicher Geschwindigkeit. Einen Vorgeschmack auf das künftige Problem der Anwohner die Parkraumknappheit vermittelt bereits die Momentaufnahme auf dem Foto links. Schon die Bauarbeiter haben Probleme einen Stellplatz für ihre Pkw zu finden. Die Forderung aus dem Bezirksrat im Baugebiet eine große Tiefgarageanlage zu erstellen wurde seinerzeit von den verantwortlichen Planern abgelehnt.

Impressum

Klinterklater Östliches Ringgebiet
Herausgeber: Der SPD-Ortsverein Östliches Ringgebiet Schloßstraße 8, 38100 BS.

Verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleitung: Peter Strohbach, Mozartstraße 1a, 38106 BS, Tel.: 33 91 04,
E-Mail: Peter.Strohbach@gmx.de
Redakteure: Uwe Jordan, Susanne Hahn
Buchhaltung: Peter Strohbach

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion oder des Ortsvereins wieder.
Redaktionsschluss: 29.08.2010

Druck: Lebenshilfe Braunschweig,
Boltenberg 8

Erscheinungsweise: Vierteljährl. Aufl. Sep.
2010: 8.500 Ex.;
nächste Ausgabe: Dez. 2010

Bankverbindung des
Klinterklater Östliches Ringgebiet:
SPD-Ortsverein Östliches Ringgebiet,
Volksbank Braunschweig eG
Blz.: 269 910 66
Kto.Nr.: 6982 395 001

Wachholtzstraße

■ Die während der Bauphase entfallenden Parkplätze in der Wachholtzstraße zeigen spürbare Folgen für das ganze Stadtviertel. Die Parkraumnot ist weiter gestiegen, die „Wildparkerei“ ist deutlich schlimmer geworden. Hoffentlich bleiben die Arbeiten von Verzögerungen wie an der Fallersleber Tor-Brücke verschont



Husarenstraße

■ Im unteren Abschnitt der Husarenstraße (Foto links) sind die Sanierungsarbeiten schon weit fortgeschritten. Auf dem Foto lassen sich bereits die Konturen des künftigen Straßenraums erkennen. Der Kreuzungsbereich Wilhelm-Bode-Straße/Husarenstraße lässt sich trotz beschilter Sperrung auch mit dem Pkw noch problemlos queren und so hält sich das Verkehrschaos z.Zt. in Grenzen. Hoffentlich wird dieser Bauabschnitt vollendet, bevor das westliche Ende der Straße aufgerissen wird.

Atelier für Schmuck und Gestaltung Matthias Dittrich



Brosche:
Aurum 750,
Wave-Opal

Am Magnitor 13 · 38100 Braunschweig
Telefon/Telefax (05 31) 12 68 86
Di bis Fr 10.30 — 13.00 und 15.00 — 18.00 Uhr
und Sa 10.30 — 14.00 Uhr

Vereinsheim Mückenburg

Georg-Westermann-Allee 45

**Biergarten in ruhiger Lage
Feiern bis ca. 50 Personen
durchgehend warme Küche**

Tel. 707 29 72

Dienstag Ruhetag

www.gartenkantine-mueckenburg.de

Erlös des Kulturflohmarktes geht in diesem Jahr an die STEB



Im Juni veranstaltete der SPD-Ortsverein Östliches Ringgebiet wieder einen Kulturflohmarkt auf dem Marktgelände am Franzschen Feld. Als Erlös aus den Einnahmen aus den Standgebühren, Kuchenverkauf, Spenden usw. blieben 1000 Euro, die in diesem Jahr der STEB in der Humboldtstraße überreicht werden konnten. Bei der offiziellen Scheckübergabe v.l.n.r. dabei: Mathias Hoffmann (stellv. Leiter der STEB) und Jutta Herfort (Leiterin der STEB), Heiner Hilbrich (Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Östliches Ringgebiet), Susanne Hahn (Vorsitzende der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat), Uwe Jordan (Bezirksbürgermeister).

Was macht die STEB?

Sozialtherapeutische Einzelbetreuung - STEB, Humboldtstr. 12, 38106 Braunschweig, Tel.: 33 16 58

Die STEB ist eine dezentrale Heimeinrichtung des Bereiches Kinder, Jugend und Familie der AWO, Bezirksverband Braunschweig e.V. Zur STEB gehören eine Aufnahmewohngruppe (vier Plätze) sowie derzeit fast 30 über das Stadtgebiet von Braunschweig verteilte Einzelwohnungen, die den Klienten für die Betreuungszeit zur Verfügung gestellt werden. Zu den Schwerpunkten des Betreuungsangebotes gehört neben der Jugendhilfe die sozialpsychiatrische Nachsorge und Reintegration.

Grundlagen der sozialtherapeutischen Intensivbetreuung sind ein alltagsorientierter und ein systemischer Ansatz, therapeutische Familienarbeit sowie das Bezugsbetreuerprinzip. Kernarbeit der STEB ist die sozialtherapeutische Betreuung in den Wohnungen, um eine größtmögliche Verselbstständigung zu ermöglichen. Sie ist sehr intensiv und kann im Einzelfall bis zu 20 Stunden in der Woche betragen. Konzeptionell ist für die Betreuung in den Wohnungen keine erhöhte Selbstständigkeit Voraussetzung, sondern sie kann und soll hier unter realistischen Bedingungen in einem wirklichkeitsnahen Lernfeld erworben werden.

Text: STEB

Tischtennis im Verein für Kinder ab 8 Jahren

Anfänger und Fortgeschrittene

Infos und Anmeldung:
Werner Schaper
Tel.: 37 21 86

www.vttc-concordia.de

Giersberg Straßenfest

auf dem Indianerspielplatz an
der Giersbergstraße

Sa., den 18. September

von ca. 11.00 - 17.00 Uhr

Großes Fest für Kinder und Erwachsene, gemütliches Beisammensein, Kinderflohmarkt, kulinarische Köstlichkeiten u.v.m.

Ideen und Unterstützung durch Interessierte sind sehr erwünscht

Kontakt: Peter Rau

Grünes Lädchen

Tel.: 71 200

Mo.- Fr.: 8.00 Uhr - 18.30 Uhr,

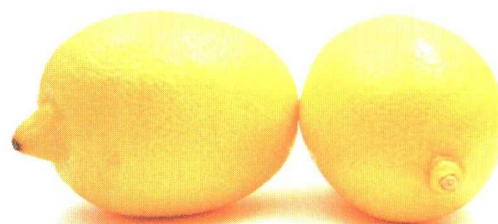
Sa.: 9.00 Uhr - 13.00 Uhr.



Am Dienstag, den 13. Juli führte Michael Kraft (dritter v.l.), Leiter des Botanischen Gartens, im Rahmen des **SPD-Sommerprogramms** eine Besuchergruppe durch „seine“ Gewächshäuser. Im Bild vorn die „Victoria Cruziana“ eine tropische Riesenseerose die nur nachts blüht. Im August hielt der Botanische Garten zur Blüte der Seerose seine Pforten wieder an zwei Tagen bis 22.00 Uhr geöffnet.

NICHT LÄNGER SAUER SEIN:

PAARTHERAPIE
MIT DIPL.-PSYCH. CHRISTINA NESS



WWW.NESS-THERAPIE.DE FON: 0531-1298777

11. Serenade im Botanischen Garten der Technischen Universität

■ Am 16. und 17. Juli dieses Jahres beschloss die Technische Universität Braunschweig das Sommersemester mit der traditionsreichen - im Zweijahresrhythmus stattfindenden - Serenade im Botanischen Garten. Sie bot Kostproben aus dem künstlerischen Repertoire und

abende war natürlich der Botanische Garten. Hier konnten die Besucher nach Herzenslust durch die Schaugewächshäuser und das Freigelände flanieren. Keine Frage, das Konzert unter der Blutbuche war wieder einmal ein Erlebnis der besonderen Art. Es



Das Foto zeigt die TU Big Band bei ihrem Auftritt am 16. Juli

zeigte, dass die Technische Universität Braunschweig viel mehr zu bieten hat als Technik, denn ihre Tanz-, Musik-, Sport- und Theatergruppen setzen sich allesamt aus Studenten und TU-Mitarbeitern zusammen. Sie alle ließen den Botanischen Garten

Einblicke in die vielfältigen kulturellen Aktivitäten an der Carolo-Wilhelmina.

Das Programm der 11. Gartenserenade, die musikalische, kulinarische und botanische Genüsse vereinte, wurde von Tanz-, Musik-, Sport- und Theatergruppen der TU Braunschweig gestaltet. Das Orchester der Universität spielte Ausschnitte aus dem Programm »Let's dance – eine sinfonische Tanznacht«. Die Bigband der TU Braunschweig präsentierte »Nichts anderes ist Jazz« und Excelsior Jazzmen »Dixieland Music«. Außerdem zeigten die Aka-Blas und die Theatergruppe ihr Können. Aus dem Repertoire Sport und Tanz standen Jazz Dance, Orientalischer Tanz und Steptanz auf dem Programm.

Über 150 Künstlerinnen und Künstler bestritten das Programm auf der großen Bühne unter der 170jährigen Blutbuche. Hauptakteur der Sommer-

zu einer Musik-Oase mitten in der Großstadt werden.

Zu ihrer ersten Gartenserenade lud die TU Braunschweig am 14. August 1993 ein, damals rechnete man mit ca. 300 Besuchern. Die Erwartungen wurden weit übertroffen, bei der doppelten Besuchermenge musste der Garten wegen Überfüllung geschlossen werden.

Aus diesem Grund haben wir die Jubiläumsserenade im Jahr 1995 - die Technische Universität feierte ihr 250jähriges Jubiläum - an zwei aufeinanderfolgenden Sommerabenden durchgeführt. Diese Tradition wurde beibehalten. Auch in diesem Jahr konnten wir - trotz der Baustellensituation Fallersleber Straße/Humboldtstraße - an beiden Abenden zusammen über 1000 Gäste begrüßen.

Die Serenade wurde von dem Botanischen Garten und der Arbeitsge-

Sommer - Öffnungszeiten

Freiland, historischer Teil:

Mo. bis So. 8.00 - 18.00 Uhr

Erweiterungsteil:

Mo. bis So. 8.00 - 17.30 Uhr

Schaugewächshäuser:

Di. - Do. 11.00 - 17.00 Uhr

Sa., So + feiertags 13.00 - 17.00 Uhr

Weitere Infos unter: 0531/391 - 58 88

www.ifp.tu-bs.de/botgart

Themenführungen mit Michael Kraft

- jeden dritten Sonntag im Monat um 14:00 Uhr, Treffpunkt für alle Führungen: Forumsbereich Botanischer Garten, Humboldtstraße 1

Sonntag 19.09.10

„Obst und Gemüse“

Rübe, Frucht oder Knolle?

Sonntag 17.10.10

„Unterirdisches - Von Knollen und Rhizomen“

Sonntag 21.11.10

„Kampf ums Licht“

Überlebensstrategien im Regenwald

meinschaft »Kultur an der TU Braunschweig« veranstaltet und von der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz gefördert.

Die Arbeitsgemeinschaft „Kultur an der TU Braunschweig“, die Künstler und viele Besucher freuen sich schon jetzt auf die 12. Garten-Serenade im Jahr 2012.

Bis dahin!

Michael Kraft

Leiter des Botanischen Gartens

Exquisite Tapeten ?

Internationales Angebot bei

Tapeten Hossfeld

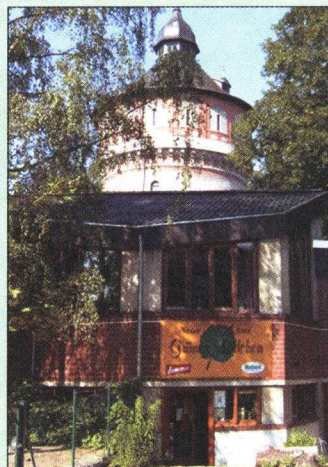
„das“ Tapetenfachgeschäft

Fasanenstraße 63
38102 Braunschweig



Naturkost am Giersberg
Seit 1976

Giersbergstr. 1 · 38102 BS
(Zugang über den Indianerspielplatz beim Waldorf-Kindergarten)
Mo bis Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr
Tel. 0531 / 71 200



CHA - DO
Der Weg zum Tee

Das Fachgeschäft für Tee und Zubehör

Renate Backhaus

Kastanienallee 55
(im Biomarkt Biermann)
38102 Braunschweig
Tel. 7 32 18

St. Matthäus-Gemeinde

Gemeindebüro: Tel.: 34 13 44

Wir Pfadfinder treffen uns regelmäßig donnerstags: Kinder zwischen 7 und 10 Jahren um 16.30 Uhr, zwischen 10 und 13 Jahren um 17.30 Uhr

Na, hast Du Lust mitzumachen?

Dann melde Dich

Jaqueline Krüger, Tel. 69 26 60

Eltern-Kind-Gruppen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Rubach, Tel. 3 88 41 27

Musikalische Menschen treffen sich jeden Mittwoch um 18 Uhr im Singkreis – wir freuen uns über jeden, der mit uns singen möchte!

An jedem ersten Montag im Monat um 15 Uhr findet das Treffen unserer Frauenhilfe statt

Auch zu unseren Gottesdiensten laden wir Sie ein, immer sonntags um 10 Uhr. Zum Beispiel zum Lektorensonntag am 26.09.: er wird von den Lektorinnen der Gemeinde – Frau Greger, Frau Havekost und Frau Dr. Jens – und Pfarrer Rödiger gemeinsam gestaltet.

Am 3.10. feiern wir das Erntedankfest in der Kirche. Und im Anschluss freuen wir uns auf das gemeinsame Mittagessen im Gemeindesaal!

Der 17.11. ist der Buß- und Bettag: Grund für uns, uns mit der Pauli-Gemeinde um 15:30 Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeindehaus von St. Matthäus zu treffen, bevor wir um 17 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst feiern.



Jasperallee 42

Tel. 33 77 70

Freitag, 17. September 20.00 Uhr

Colinda – Cajun und Zydeco

Mit Geige, Quetsche, Gitarre, Bass und Schlagzeug explosive Mischung aus Two-Step, Walzer und Polka, mit Einflüssen aus Country, Blues und Swing. - Stillsitzen geht nicht! Eintritt frei

Samstag, 18. September 16.00 Uhr

Wilde Lieder + Tänze für Kinder mit Volker Hartz, Frank Förster & Band. Prinzessin Annabell hat lange Unterhosen an, sie popelt und ihr Pinguin heißt Pitsch-Patsch ... Verrückte Lieder und schräge Geschichten zum Mitsingen und Mitmachen für Kinder und Eltern ...

Eintritt frei, um eine angemessene Spende wird gebeten!



Samstag, 18. September 20.00 Uhr

Hotel Palindrome – European Groove & Dancefloor

Mit rund 20 Instrumenten, profunder Kenntnis europäischer Traditionen und Einflüssen von Jazz bis Klassik sorgen die „Hoteliers“ für Klangvielfalt und druckvolle Tanzmusik. Eintritt 10,- € (Nur Abendkasse)



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Melodien im Stadtpark“ dirigierte Irina Brodtmann die Chorgemeinschaft Postmännerchor Braunschweig, Braunschweiger Männergesangsverein und den Männergesangsverein Broitzem im Stadtpark.

126 Jahre Stadtpark!

Braunschweig d

Gruss aus dem STADTPARK

Mo - So ab 11.00 Uhr
Warme Küche bis 23.00 Uhr

● kostenloses W-LAN !

- Biergartenkarte mit separater Außengastronomie
- Steinpilze
- Matjes
- Schnitzel aus aller Welt in verschiedenen Variationen

STADTPARK
- Restaurant

SEIT 1877

Lübzer

Jasperallee 42 - Telefon 33 77 70
www.Stadtparkrestaurant-BS.de

Restaurant + Café

SukiYaki**Heinrichstraße 26 / Wilhelm-Bode-Str.****Tel. 0531 / 33 47 90****MO - SO 12.00 - 15.30 Uhr / 17.30 - 24.00 Uhr**

Köster, Uhde und Preuß - Acoustic Blues

13. November um 20.30 Uhr

Fritz Köster, Axel Uhde und Helge Preuß werden an diesem Abend im SUKI YAKI mit ihren Gitarren, ihren Stimmen und der Bluesharp den Großmeistern des Blues ihre Reverenz erweisen. Mississippi Fred McDowell, Sleepy John Estes, Muddy Waters, Howling Wolf und natürlich Robert Johnson haben etliche Songs zur Setliste für diesen Abend beige-steuert.



Vom 26.08. - 22.09. 2010 läuft „Kultur im Zelt“. Das Suki Yaki ist mit thailändischen Gerichten bei allen Veranstaltungen dabei.

Selbst ohne Eintrittskarten kann man jeweils ab 18.00 Uhr die Zeltlandschaft kostenfrei besuchen, die gastronomischen Angebote nutzen und dabei die besondere Festivalatmosphäre im Zelt genießen. www.kulturimzelt.de

Päckchen für Braunschweig

Auch in diesem Jahr findet die Aktion "Päckchen für Braunschweig" statt. Wieder sind die Braunschweiger aufgerufen, Kindern in Armut mit einem Geschenk im Schuhkarton eine Weihnachtsfreude zu bereiten.



Organisiert wird die Sammelaktion vom Allgemeinen Studierenden Ausschuss (AStA) der TU Braunschweig.

2167 Päckchen konnten 2009 an Braunschweiger Kinder in Armut verteilt werden, und die Organisatoren haben den Ehrgeiz, diese Anzahl wieder zu erreichen. An dieser Stelle sei allen Braunschweigern und Braunschweigerinnen ganz herzlich für ihre Mithilfe gedankt.

Mitmachen ist ganz einfach:

Ein Schuhkarton für Damenschuhe wird mit Geschenkpapier beklebt (Unterteil und Deckel separat) und mit kleinen Geschenken gefüllt. Anschließend wird er mit einem Gummiband verschlossen – denn die Organisatoren müssen jedes Päckchen öffnen. Auf einem unter das Gummiband geklemmten Zettel steht, ob das Geschenk für einen Jungen oder ein Mädchen und für welches Alter es gedacht ist.

Die Kartons können vom 18. Oktober bis zum 3. Dezember abgegeben werden beim AStA der TU (das schwarze Gebäude mit den orangenen Stützpfeilern vor dem Haupteingang der Mensa, im EG), Katharinenstr. 1, montags – freitags von 10 – 14 Uhr und donnerstags zusätzlich von 18 – 20 Uhr.

Weitere Infos unter der Tel. 391-4556 oder per E-Mail: paeckchen-fuer-braunschweig@gmx.de.

*Herzliche Grüße,
Martina Krösche*

Modernes Schülertraining

Für Mathe, Deutsch, Englisch, Sachunterricht, Französisch, Latein, Chemie, Physik etc.

Nette, sanfte, geduldige, beruhigende, sympatische, unterstützende, zugewandte, interessierte, fair bezahlte, qualifizierte, tolerante, aufgeschlossene, realistische, ambitionierte, ehrgeizige, professionelle TrainerInnen.



Kostenlose Schnupperstunde, keinerlei Fristen!
Jetzt informieren: www.schuelertrainer.de

Monatlich ab 25,50 €

**SCHÜLERTRAINER**

Roonstraße 5, BS + Weddel, WF
Tel. 0531 / 7018683

**Geschenkartikel
von Ihren Bildern****Produktion im eigenen Haus schnell und individuell**

SCHIER
parfümerie & foto

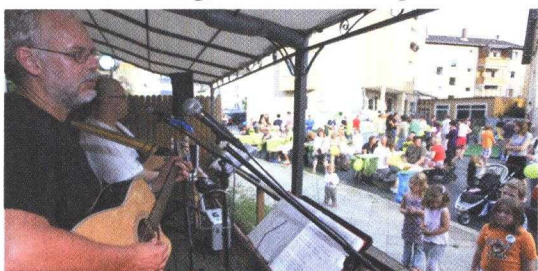
Altewiekring Ecke Jasperallee
tel: 0531 332224 www.schier24.de



Still-leben mit Kran. Die Großbaustelle am Fallersleber Tor.

Aufgrund der Umwege und Umleitungen ist die Erreichbarkeit der Geschäfte zwischen Humboldtstraße und Hagenmarkt stark eingeschränkt. Hinzu kommt momentan eine Parkplatznot, da auf den Parkplätzen die Baumaterialien lagern.

Den Gewerbetreibenden wurde eigentlich eine professionell geführte Baustelle versprochen. Es liegt jetzt an der Stadtverwaltung, dies einmal zu prüfen.



Die Gruppe Hollypet bei ihrem Auftritt auf dem Sommerfest.

aber am 21. August sein großes Sommerfest.

Bei sonnigen 28 °C feierten Anwohner und Freunde des Viertels bei bester Laune und einem Eis oder einem Glas Prosecco.

Für das leibliche Wohl gab es Würstchen vom Grill, Pizza und Backschinken-Brötchen frisch aus dem Ofen und dazu ein frisch gezapftes Bier.

Neben einer Hüpfburg und Torwandschießen für die Kinder wurde eine 7,50 m hohe Kletterwand aufgebaut, an der nicht nur die Kinder ihr Klettergeschick einmal ausprobieren konnten.

OLIVER GUDEHUS
GOLDSCHMIEDEMEISTER · STAATL. GEPR. GESTALTER

Gliesmaroder Straße 128 · 38106 Braunschweig
Tel./Fax: 0531/2335866 · Geöffnet: MO: 14:30 - 18:30,
DI-FR: 9:30 - 13:00 und 14:30 - 18:30, SA: 9:30 - 14:00,
sonst nach Vereinbarung

■ Am 23.9. ist wieder Herbstanfang und eigentlich sollten längst wieder Autos über die neue Fallersleber Tor-Brücke fahren. Aber bei den Bauarbeiten geht schon seit Wochen wenig voran. Nach massiver Kritik gab es nun endlich eine Krisensitzung mit der Baufirma. Die Stadt droht den Brückenbauern inzwischen mit rechtlichen Schritten.

Viertel am Botanischen Garten e.V.

■ Ebenso ruhig wie auf der Baustelle sieht es momentan in den Geschäften im Viertel am Botanischen Garten aus. Die Gewerbetreibenden berichten von Umsatzeinbußen bis zu 30 %.

Ab 18 Uhr spielte die Band Hollypet und sorgte mit ihrer Musik für super Stimmung.

Bis nach 22 Uhr saß man gemütlich beisammen und tauschte Neuigkeiten aus dem Viertel aus.

Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer des Festes. Ein besonderer Dank geht an die Band Hollypet, die selbst im Viertel wohnt und den Verein auf diese Weise unterstützte.

Andreas Bock

Für den Herbst sind wieder tolle Aktionen vom Verein „Viertel am Botanischen Garten“ geplant. Auf der Homepage des Vereins unter www.vabg.de kann man sich über geplante Aktionen informieren.

Für weitere Informationen zögern Sie nicht und sprechen Sie uns an. Sie möchten uns gerne unterstützen oder aktiv mitwirken? Ob privater Anlieger oder Gewerbetreibender, bei uns ist jeder willkommen.

Melden Sie sich einfach direkt im Viertel am Botanischen Garten e.V.
Ansprechpartner: Tomas Klambeck
Apotheke am Botanischen Garten
Humboldtstraße 4, Mobil: 0160 – 91683811
www.vabg.de

Seien Sie dabei und gestalten Sie mit uns das Leben im Viertel am Botanischen Garten!

eula einrichtungen

Linnéstraße 2 - Am Botanischen Garten Tel.: 33 29 92
und jetzt neu
Küchenstraße 10 - Betten & Matratzen Tel.: 129 486 90
www.eula.de



BÄCKEREI KAPPES
Gliesmaroder Str. 2 · Fon 05 31. 33 53 11

**Auch sonntags immer
von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr**

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa: 6.30 Uhr bis 12.30 Uhr

www.baeckerei-kappes.de

Fußpflegeinstitut am Botanischen Garten

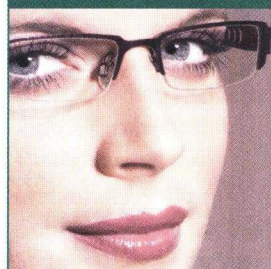
**med. Fußpflege
Maniküre
Haarentfernung**

Betina Maslow

Termine nach telefonischer
Absprache

Karlstraße 106
(Ecke Gliesmaroder Str.)
Tel.: 390 44 84

VERTRAUEN SIE AUF UNSERE KOMPETENZI



- Marken-Brillengläser
- Marken-Fassungen
- Contactlinsen
- Sonnenbrillen
- Sportbrillen
- Ferngläser und Mikroskope
- Vergrößernde Sehhilfen

... Ihre Augen sind es wert!

**AUGEN
OPTIK**



BOCK

BRILLEN · CONTACTLINSEN

Brille
macht Bock!

3x für Sie in Braunschweig
Schloßpassage · Humboldtstraße · Siegfriedstraße
Telefon 0531/4 55 66-0

St. Pauli Gemeinde

Gemeindebüro Jasperallee 14:
Tel.: 33 82 42 (47) od. 349 55 03

So 12. Sept., 10.00 Uhr
Goldene Konfirmation
19.30 Uhr All'ns vör use Dör
– Der leise Film mit Karl-Heinz Heilig

20. – 24. September
Kleidersammlung für Spangenberg –
Abgabestelle nur an der Pauli-Kirche

So 26. Sept. 14.00 Uhr Baby-Basar

So 10. Okt. 19.00 Uhr
Ein Leben in Kladde
– Der leise Film mit Karl-Heinz Heilig

11. – 15. Okt 10 – 16 Uhr
Kindermutmachwoche für 6 – 11-jäh-
rige mit Wüsten-Geschichten, Musik,
Mittagessen, Hip-Hop-Tanzen, Trom-
meln, Fußball und anderen Aktionen

Sa 06. Nov. 17.00 Uhr
Konzert des Braunschweiger Spiritual-
chores (Ltg.: Karl-Heinz Mühlhausen)

So 07. Nov. 10.00 Uhr
Gottesdienst zum norddeutschen Taizé-
Jugendtreffen

Fr 12. Nov. 17.00 Uhr

Laternenfest mit Schattenspiel („Der
reiche Mann und der Schuster“) und
großem Laternenumzug mit Martins-
pferd und Drehorgelbegleitung.

So 14. Nov. 17.00 Uhr
La casa delle favole – Der leise Film mit
Karl-Heinz Heilig

Mi 17. Nov. 10.15 Uhr
Schulgottesdienst mit Heinrichschule

"Zu den Linden"*Eckkneipe-Szenelokal-Gasthaus seit 1896*www.vierlinden.de

Wiesenstraße 5

Tel.: 33 72 71



Töppi, Vierter v. links, mit „Elvis“, Freunden und Fans.

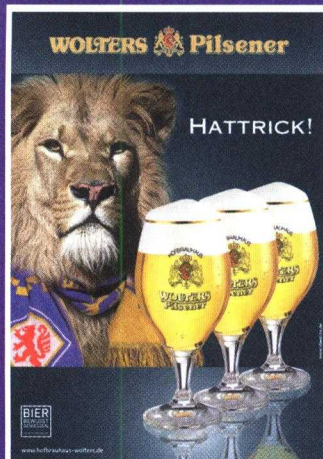
■ Ein Wiedersehen nach fünf Jahren feierten Töppi und „Elvis“, die sich 2005 beim Pokalspiel gegen Dortmund kennen gelernt hatten. Rolf Töpferwien, einer der beliebtesten Fußballreporter (nicht Sportjournalist) der Liga, mag die Eintracht. Vielleicht weil er aus Osterode kommt, aber hauptsächlich wohl, weil er seine Reportage für das Publikum macht, das den Fußball liebt. Und das findet er in Braunschweig. Deshalb gehörte er beim ZDF nicht zur Schmusefraktion à la Dieter Kürten. Er war der Terrier, der solange buddelt, bis er etwas findet. Ein Bericht war für ihn gut, wenn er in der Kabine halbnackte Spieler interviewen konnte oder sich „im Winter sein heißer Atem mit dem der Spieler zu einer Wolke vereinigte“. Schade, dass er jetzt „in Rente“ geht.

Lebe wild und gefährlich

Der Jubilar anno geschätzt 1912.

**Sa. 30. Oktober
ab 21.00 Uhr**

**Elvis feiert seinen 60+ Geburtstag
mit Axel Uhde - Gesang,
Keith Richards - an der Wand,
Campino - aus der Tüte,
Eric Clapton - von Vinyl.
Alles „Feine Herren“.**

**Der „Linden“-Koch empfiehlt:**

- ♦ Spezialitäten aus Wald und Flur
 - ♦ Tafelspitz mit Speckbohnen
 - ♦ Kalbsleber „Berliner Art“
 - ♦ Hausgemachte Parfaits
- und danach:**
- ♦ Edelbrände aus Franken

Seit 100 Jahren
höpfner
GETRÄNKE
GASTRONOMISCH GUT
1910-2010

Für Ihre Weihnachtsfeier rufen Sie bitte 0171/ 1234 725 an.

Musik, Hüpfburg und Infos Kinder- und Familienfest im Prinzenpark

Am Samstag, dem 11. September

findet an der Rollschuhbahn im Prinzenpark das Kinder- und Familienfest der SPD im Östlichen Ringgebiet statt.

Von **14 bis 17 Uhr** gibt es dort ein buntes Programm:

Für die Kinder gibt es viele Spielangebote: von der Hüpfburg über den Klingeldraht und die Torwand bis zum Stockbrot.

Die Eltern und Großeltern können inzwischen im Kaffeegarten den selbstgebackenen Kuchen genießen.

Sie können sich auch mit Kommunalpolitikern aus unserem Stadtteil und mit unserer Bundestagsabgeordneten Carola Reimann unterhalten.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen Two Generations. Bratwürste und kühle Getränke dürfen natürlich nicht fehlen.

Also machen Sie sich auf in unseren Park und bringen Sie gutes Wetter mit!



Tobende Kinder in der Hüpfburg während des Kinderfestes im letzten Jahr.

Laternenumzug Freitag 12.11.



2008 wurde der Umzug erstmalig von einem Martinsreiter mit Pferd begleitet.

Dazu gibt es wie immer Bratwurst, Kinderpunsch und Glühwein.

Beginnen wird die Veranstaltung um **17.00 Uhr** mit einem Schattenspiel in der Kirche.

Der Lampionumzug startet gegen **17.30 Uhr**, natürlich mit Drehorgelbegleitung und auch wieder mit einem Martinsreiter.

Ihre Anzeige im Klinkerklater!

Redaktion und Anzeigen

Peter Strohbach
Tel.: 33 91 04

E-Mail:
Peter.Strohbach@gmx.de

Der Fahrplan des Schadstoffmobils :

Mit Kleingeräteannahme

► **Gliesmaroder Straße Sackgasse** hinter der Tankstelle am Mittwoch, den 15. Sep., 6. Okt. u. 10. Nov., jeweils von 14.30 - 15.30 Uhr.

► **Karlstraße/Ecke Waterloostraße** am Mittwoch, den 15. Sep., 6. Okt. u. 10. Nov., jeweils von 15.45 - 16.45 Uhr.

Ohne Kleingeräteannahme

► **Hartgerstraße** an der Verbindung zur Korfesstraße am Donnerstag, den 23. Sep. u. 4. Nov., jeweils von 14.30 - 15.30 Uhr.

► **Wilhelm-Bode-Straße /Ecke Fasanenstraße** am Stadtpark am Donnerstag, den 9. Sep., 7.10., u. 18. Nov., jeweils von 12.30 - 13.30 Uhr.

► Auskunft bei ALBA, Tel: 88 62 -0 oder im Internet: www.alba-bs.de

Schadstoffmobilmfahrplan.

Bitte beachten Sie den Fahrplan! Das Abstellen von Müll jeder Art an den Haltestellen wird mit hohen Geldstrafen geahndet.



LESE RATTE
BÜCHER UND MEHR

FIRST- UND SECOND-HAND BÜCHER
MUSIK-, FILM- & KUNST-POSTKARTEN UND MEHR ...

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr
Kastanienallee / Hopfengarten 40
Tel 79 56 85 Fax 7 17 68
Leserate.bs@web.de

www.leserate-buchladen.de

SukiYaki

Restaurant & Cafe
Asiatische Spezialitäten

Wilh.-Bode-Str. / Heinrichstr. 26 · 38106 Braunschweig
Tel.: 0531 / 33 47 90

ZOO Bindestraße
Fachgeschäft

Ihre freundlichen Berater für Aquaristik und Heimtiere!

Inh.:
Bianka Kopf
Bindestraße 1

Tel.: 33 28 34

Mo-Fr 9.00 - 18.00
Sa 8.30 - 13.00

www.zoo-bindestrasse.de